

Wir fördern Wirtschaft.



Anfahrt mit dem Auto

Sie erreichen Eberswalde über die A 11 oder die B 2.

Einfach zu finden, aber nur bei Nacht oder wenig Verkehr zu empfehlen, ist die Anfahrt über die Autobahnausfahrt 12 Finowfurt. Nach der Abfahrt rechts Richtung Eberswalde und dem Straßenverlauf ca. 10 km durch die Stadt folgen.

Alternativ gibt es die Verbindung über die Autobahnausfahrt 13 Lanke. Nach der Ausfahrt nach links Richtung Lanke/ Biesenthal und der Straße folgen bis Sie in Biesenthal auf eine T-Kreuzung treffen. Hier dann auf der B 2 nach links Richtung Eberswalde. Sie fahren aus der Richtung Bernau/Berlin nach Eberswalde ein.

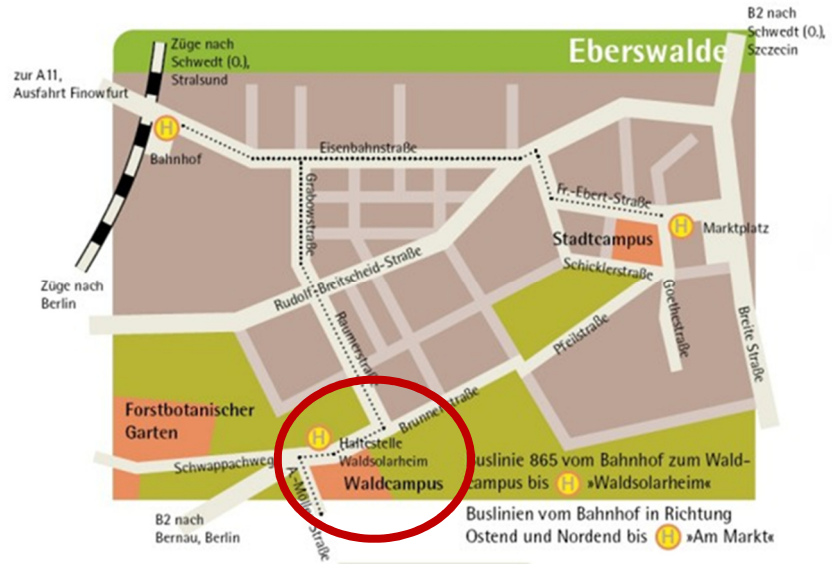
Anfahrt mit der Bahn

Die Anreise ist bequem mit der Bahn möglich. Stündlich fährt ein Regionalexpress (RE 3) von Berlin-Hauptbahnhof in 32 Minuten zum Eberswalder Bahnhof.

Vom Bahnhof fahren O-Busse in Richtung "Nordend" (Bus 861) und "Ostend" (Bus 862) bis zum Stadtcampus - Haltestelle "Am Markt" aussteigen und ein paar Schritte zurück laufen. Per Fuß oder mit der Buslinie 865 gelangen Sie zum Waldcampus.

VERANSTALTUNGSORT:

Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde | Waldcampus | Alfred-Möller-Straße 1 | 16225 Eberswalde



Kunststoff trifft Holz
Am 16. März im Waldcampus der HNE Eberswalde

Einladung „Kunststoff trifft Holz“

Seit einigen Jahren entwickelt sich in der Industrie ein neues Interesse an Biowerkstoffen, vor allem an Holz-Kunststoff-Verbundwerkstoffen (Wood Plastic Composites, WPC) und naturfaserverstärkten Kunststoffen (NFK).

Naturfasern werden eingesetzt, um zum Beispiel die Stabilität von Kunststoffen zu verbessern und synthetische Fasern wie Glasfasern oder teure Karbonfasern zu ersetzen.

Da neue Werkstoffe wie Bioverbundwerkstoffe immer in Konkurrenz zu etablierten Werkstoffen stehen, ist ihre Entwicklung oft nicht einfach. Forschung und Innovation sind die ersten Schritte zu hochwertigen Bioverbundwerkstoffen. Bei der Markteinführung verlangen neue Bioverbundwerkstoffe wie NFK und WPC einen breiten Erfahrungsaustausch zwischen Praktikern und Wissenschaftlern.

In der Veranstaltung am 16.3.2017 sollen Leichtbaupotenziale mit Verbundwerkstoffen auf Holzbasis unter Einbeziehung weiterer biobasierter Materialien aufgezeigt werden. Lernen Sie das Neueste aus der brandenburgischen Forschung und Entwicklung kennen und kommen Sie mit den Experten in ungezwungener Atmosphäre ins Gespräch. Tauschen Sie sich aus mit gleichgesinnten Unternehmensvertretern, die ebenfalls auf der Suche nach neuen innovativen Werkstofflösungen sind.

Unterstützung erhalten Sie von Fachleuten aus der Chemie, die mit ihren Prozessen und Verfahren die die Verbindung von Holz und Kunststoff unterstützt.

Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag!

Aufruf zum Call for Pitches:

Im Rahmen eines Industrie- bzw. Anwenderforums haben Sie die Möglichkeit, kurze Best-Practice-Beispiele, Kooperationsgesuche oder spezielle Kompetenzen innerhalb des Bereichs von WPC/NFK-Anwendungen vorzustellen. Bewerben Sie sich **bis zum 3.3.2017** mit Ihrem Thema unter kuche-brandenburg@zab-brandenburg.de.

Agenda

Kunststoff trifft Holz

16. März 2017, von 15:00 bis 20:00 Uhr

15:00	Anmeldung und Information über Projekte des FB Holzingenieurwesen
16:00	Begrüßung <i>Prof. Dr. Alexander Pfriem, HNE Eberswalde</i> <i>Kerstin Dohrmann, ZAB GmbH</i> Impulsvorträge Nutzung von Lignocellulose in der Kunststoffindustrie - Vision und Realität <i>Dr. Johannes Ganster, Fraunhofer IAP</i> Potenziale von Naturfasern für den Leichtbau <i>Prof. Dr. Alexander Pfriem, HNE Eberswalde</i> Wood-Plastic Composites: neue Additive für Faserverbundwerkstoffe <i>Dr. Oliver Schäfer, Wacker Chemie AG</i>
17:00	Industrie- bzw. Anwenderforum - Vorstellung von WPC/NFK- Anwendung von Brandenburger Unternehmen, zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none">- Technamation Technical Europe GmbH/ extrufib/ fibroform/ extruewood- GKT Gummi- und Kunststofftechnik Fürstenwalde GmbH/ Bodenbeläge aus NFK- AppliChrom Application Chromatography/ Neue Chromatographie Analysen für Klebstoffe- Schönborner Armaturen GmbH / Laserschweißen- Linotech GmbH & Co. KG / Holzfasern in 3-D-Filamenten und in Anwendungen, die eine FlammSchutzAusrüstung benötigen
18:30	Besichtigung der Holz-Werkstätten
19:00	Kooperationsgespräche und Erfahrungsaustausch
Ende der Veranstaltung ca. 20:00 Uhr.	

